

Artikel vom 26.05.2021

Kundgebung gegen Antisemitismus, Hass und Hetze

Bundestagsabgeordnete der CSU zeigen klare Haltung gegen Antisemitismus



Zu einer Kundgebung am Kornmarkt ludt die Israelitische Kultusgemeinde Nürnberg IKG am Pfingstsonntag in Nürnberg ein.

Weit über tausend Menschen, darunter die Vertreter vieler gesellschaftlich relevanten Organisationen und Verbände, nahmen daran teil.

Michael Frieser, MdB, und CSU-Bezirksvorsitzender: "Herzlichen Dank an alle Nürnbergerinnen und Nürnberger, die auf dem Kornmarkt ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus gesetzt haben! Heute ist der Tag des Grundgesetzes. Unsere Verfassung garantiert Versammlungsfreiheit und die Meinungsfreiheit. Diese Rechte sind aber kein Freifahrtschein für antisemitischen Hass und Gewalt. Hass und Hetze sind keine freie Meinungsäußerung und haben in unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung keinen Platz! Wir stehen hinter unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Denn jüdisches Leben gehört zu Deutschland!"

Sebastian Brehm, MdB: "Heute am 72. Jahrestag der Verkündung des [Grundgesetzes](#) ist es für mich als Mitglied des [Menschenrechtsausschusses](#) umso wichtiger, gegen anti-jüdische und antisemitische Bewegungen aufzustehen. Null Toleranz gegen jede Form von Juden Hass in unserer Stadt und unserem Land. Danke an die israelitische Kultusgemeinde Nürnberg für die Organisation dieser wichtigen Veranstaltung!"

Christian Schmidt, MdB aus Fürth: "Abgesehen von der außenpolitischen Gemengelage, muss eins aber auch klar sein: der Hetze gegen Israel und Juden allgemein müssen wir entschieden entgegentreten. Die zahlreichen Demonstrationen, die oft vor Synagogen stattfanden und bei denen antisemitische Parolen skandiert wurden, sind beschämend. Hier müssen auch die Strafverfolgungsbehörden hart durchgreifen."